

**UNS
GEHTS
GUT
?**

**MENTAL
HEALTH
!**

Call to Action



DIE AKTUELLE SITUATION

Unsere Schulen sind überfordert.



Lehrkräfte leisten unglaublich viel.

Lehrkräfte sollen entlasten, zuhören, unterstützen und gleichzeitig den Bildungsauftrag erfüllen. Doch sie sind überlastet.

78%

Fühlen sich nicht ausreichend vorbereitet.

78 Prozent der Lehrkräfte fühlen sich nicht ausreichend ausgebildet, um mit diesen Herausforderungen umzugehen.*



Es fehlt an Unterstützung.

Es gibt zu wenig Personal im schulpсихologischen Dienst und in der Schulsozialarbeit.

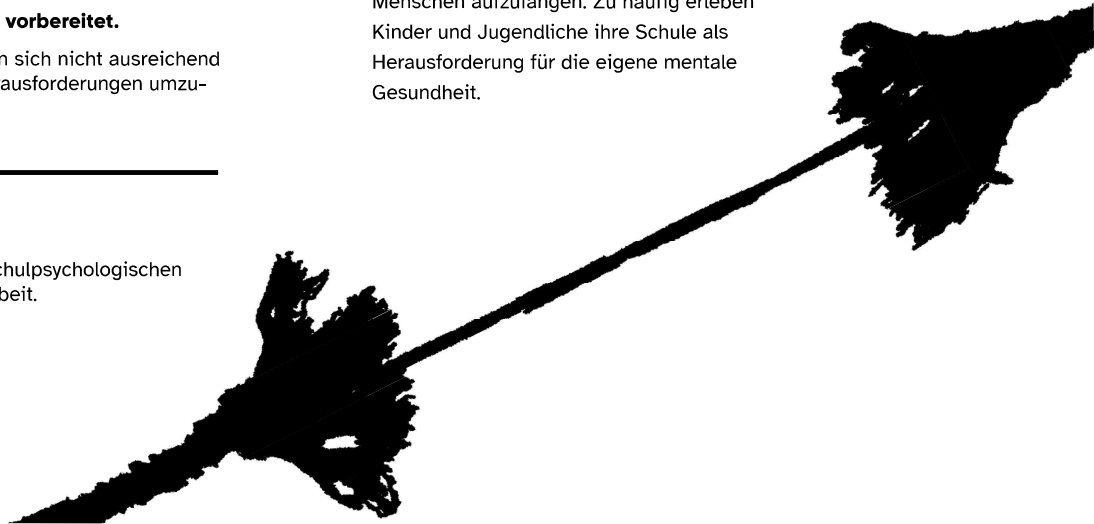
Junge Menschen brauchen mehr als Unterricht.



Junge Menschen lernen kaum, mit psychischen Belastungen umzugehen oder ihre Gefühle zu regulieren. Angemessene Medienbildung und Vermittlung von Digitalkompetenz fehlen meist komplett. Statt Schutz und Orientierung erleben viele Überforderung und Verunsicherung.

So wird die Krise psychischer Gesundheit nicht bekämpft – im Gegenteil. Schule schafft es zu selten, die Belastungen junger Menschen aufzufangen. Zu häufig erleben Kinder und Jugendliche ihre Schule als Herausforderung für die eigene mentale Gesundheit.

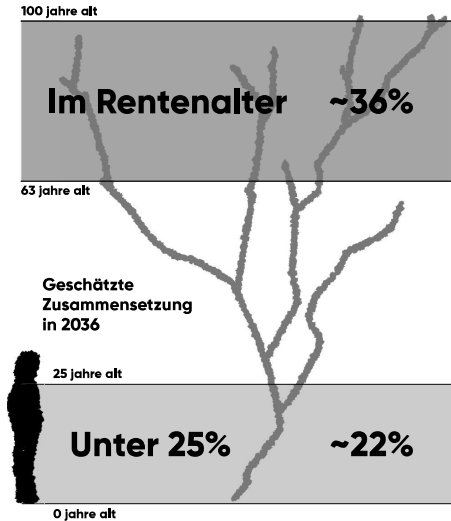
* Deutsches Schulbarometer 2024 Robert Bosch Stiftung
<https://www.bosch-stiftung.de/ueber-uns/kolleg/deutsches-schulbarometer/befragungswortschatz.html>



EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Wenn wir nicht handeln, hat das Folgen für das ganze Land

Bis 2036 gehen rund 20 Millionen Menschen aus den geburtenstarken Jahrgängen in Rente. Schon heute ist klar: Das Arbeitskräftepotenzial schrumpft spürbar, während immer weniger junge Leute nachrücken. Heute sind nur etwa 22 Prozent der Bevölkerung unter 25 Jahre alt – jeder einzelne junge Mensch wird gebraucht, um Rente, Wirtschaft und öffentliche Infrastruktur zu sichern.

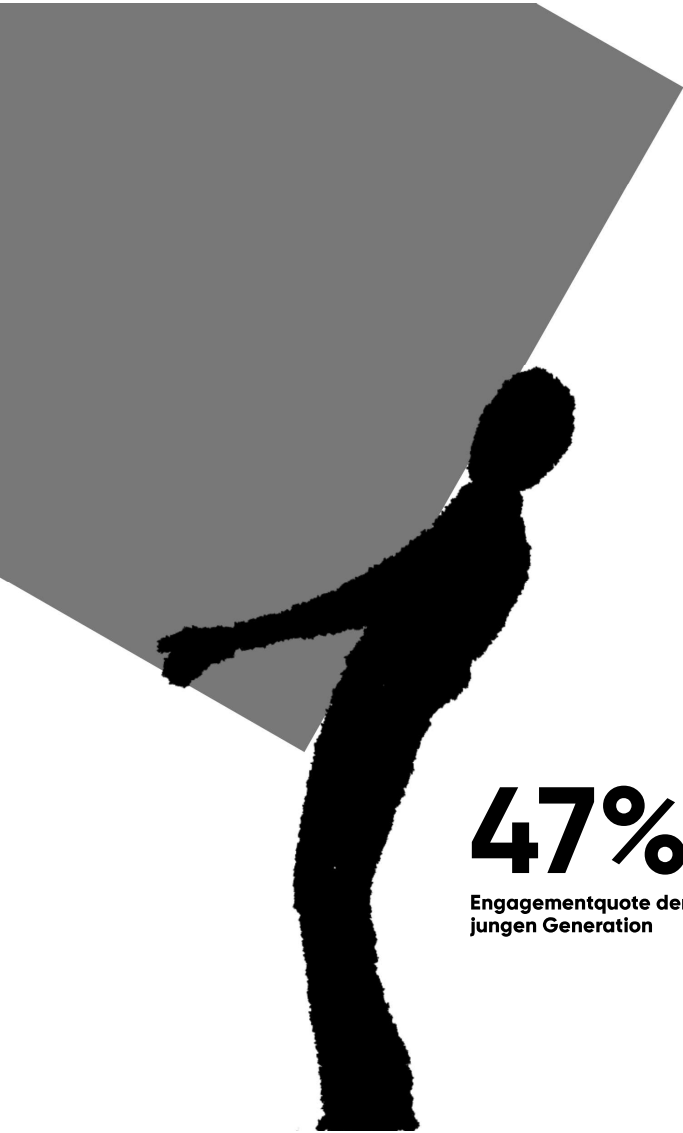


Psychische Erkrankungen sind längst ein relevanter volkswirtschaftlicher Faktor. Sie gehören zu den häufigsten Ursachen für Krankheitskosten und verursachen allein im Gesundheitswesen jährlich Ausgaben von über 63 Milliarden Euro.

Für Unternehmen bedeutet das Produktivitätsverluste, für Krankenkassen steigende Behandlungskosten und damit unnötig hohe Beitragsätze, die wiederum Deutschland als Wirtschaftsstandort belasten.

Prävention bei jungen Menschen ist daher nicht nur eine Frage von Fürsorge, sondern auch eine Investition in die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Jede vermiedene Erkrankung spart langfristig immense Kosten – und erhält die Leistungsfähigkeit der kommenden Generation.

63.000.000.000€
Eine Zahl mit 9 nullen.



47%

**Engagementquote der
jungen Generation**

WIR PACKEN MIT AN

Junge Menschen wollen Verantwortung übernehmen! Wir wollen Deutschland mitgestalten!

Ob im Beruf, in der Politik oder im Gemeinwesen: Trotz aller Belastungen möchten Kinder und Jugendliche zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Wir sind gewillt, Leistung zu bringen, uns zu beteiligen und Verantwortung zu tragen – ein Potenzial, das unsere Gesellschaft dringend braucht. Laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung liegt die Engagementquote der jungen Generation bei fast 47 Prozent* – deutlich über dem Bevölkerungsdurchschnitt.

Das zeigt: In uns jungen Menschen steckt enormes Potenzial. Es lohnt sich, in uns zu investieren.

Als Bundesschüler*innenkonferenz fordern wir daher, den mentalen Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen die dringend notwendige Aufmerksamkeit zu widmen und zehn Punkte umzusetzen.

* **genNow: Junges Engagement für sozialen Wandel 2024** Bertelsmann Stiftung
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/Service/aktuelle-veroeffentlichungen/gennow-junges-engagement-fuer-sozialen-wandel>

Unser 10-Punkte-Plan:

1. Mehr Personal in Schulsozialarbeit und im schulpyschologischen Dienst

2. Bessere Schulstrukturen: individuelle Förderung, mehr Pausen, Entlastung der Lehrkräfte, gute Ganztagsmodelle

3. Förderung von Medienkompetenz in allen Unterrichtsfächern

4. Mentale Gesundheit als Querschnittsaufgabe für alle Schularten und Unterrichtsfächer

5. Fortbildungen, die Lehrkräfte und pädagogisches Personal befähigen, sich den Herausforderungen psychischer Belastungen zu stellen

Damit sich etwas ändert!

6. Gesundheitsförderung als Teil der Schulkultur etablieren mit Strategien zur Prävention und Früherkennung von psychischen und physischen Krankheiten

7. Verbindliche Schutzkonzepte gegen Mobbing und Diskriminierung

8. Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie Selbstregulation und Stressbewältigung im Unterricht und in außerunterrichtlichen Angeboten

9. Schulbauten mit Rückzugsräumen, guter Akustik, viel Licht und ausreichend Platz

10. Umfassende Begleitung, Unterstützung und Nachteilsvermeidung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung sowie für junge Menschen in risikobehafteten Lebenssituationen

Was wir brauchen, sind gesunde,
medienkompetente und
resiliente junge Menschen!



Wir fordern die Politik auf, denen
zuzuhören, die es betrifft!

WAS SICH WIRKLICH ÄDERN MUSS

Unterstützende unseres Call to Action

Gesundheitswesen & Krankenversicherung

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Verband der Privaten
Krankenversicherung e. V.

Techniker Krankenkasse

BARMER

DAK Krankenkasse

KKH Kaufmännische
Krankenkasse

mkk – meine krankenkasse

Spitzenverband Digitale
Gesundheitsversorgung e.V.

Bildung, Schule & Lehrkräfte

DigitalSchoolStory gGmbH

Didacta Verband e. V. - Verband
der Bildungswirtschaft

Deutscher Lehrerverband (DL)

Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft (GEW)

Verband Bildung und Erziehung
e.V. (VBE)

Deutscher Philologenverband e.V.
(DPhV)

Verband Deutscher
Realschullehrer (VDR)

Bundesverband der Lehrkräfte für
Berufsbildung e.V. (BvLB)

Kommission Psychologie in
Lehramtsstudiengängen der
Deutschen Gesellschaft für
Psychologie (DGPs)

Forum Bildung Digitalisierung e. V.

Ganztagsschulverband e.V.

Katholische Erziehergemeinschaft
Deutschland e.V. (KEG)

Bildungswerk für
Schüler*innenvertretung und
Jugendbeteiligung e.V. (SV-
Bildungswerk e.V.)

GGG – Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule – Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.

Stiftung Kinder forschen

Psychologie, Psychotherapie & mentale Gesundheit

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP)

Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK)

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP)

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)

Deutsches Zentrum für Präventionsforschung Psychische Gesundheit (DZPP)

Der Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V. (BKJPP)

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen e.V. (BVKJ)

Bundesarbeitsgemeinschaft der Leitenden Klinikärztinnen und -ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (BAG KJPP)

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

Bundesverband Burnout und Depression e.V. (BBuD)

Mental Health Alliance

Mental Health Initiative gemeinnützige GmbH

MBSR-MBCT Verband e.V.

Kopfsachen e.V.

krisechat gGmbH

tomoni mental health gGmbH

Praevnio

Kinder, Jugend, Teilhabe & Zivilgesellschaft

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V.

Der Kinderschutzbund Bundesverband e.V.

Stiftung Bildung

Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention mit ihrem Jugendbeirat

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS)

Legmon e.V.

ProjectTogether gGmbH

Jugendnetzwerk Lambda e.V.

Wirtschaft, Digitalisierung & Sozialpartner

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Bitkom e. V.

eco – Verband der Internetwirtschaft e.V.

Vodafone Stiftung Deutschland gGmbH

Märkisches Institut für Technologie- und Innovationsförderung e.V.

Dieser Call to Action wurde im Rahmen der Kampagne “Uns geht’s gut?” der Bundes-schler*innenkonferenz entwickelt.

Dieses Engagement wird von folgenden Stiftungen unterstützt:

Robert Bosch Stiftung

Bertelsmann Stiftung

Dieter Schwarz Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung

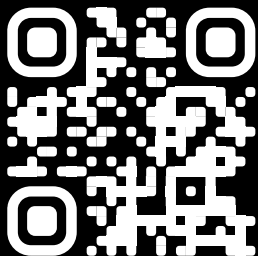
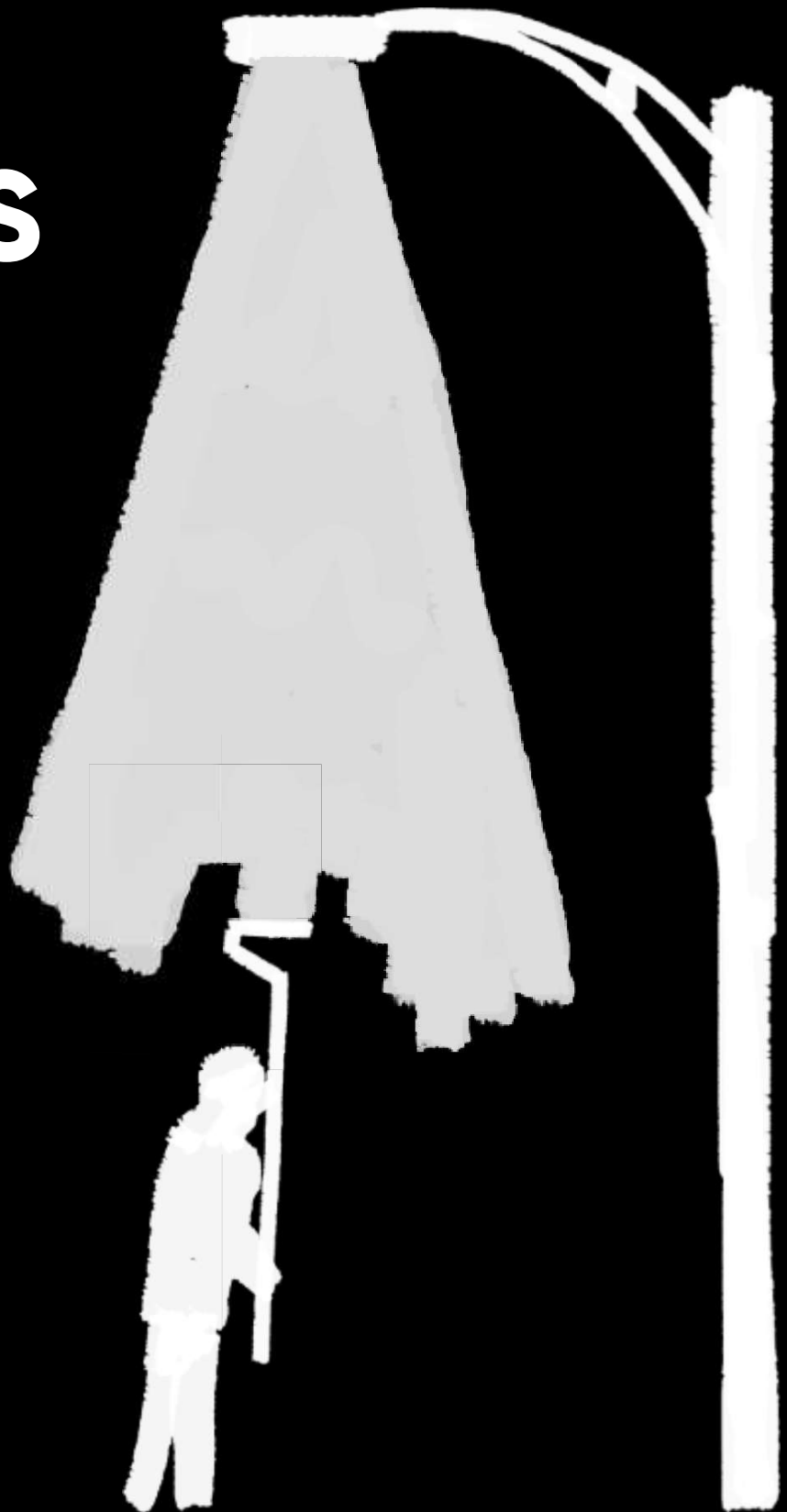
WEPA Stiftung



Impressum

Publikation der Bundes-schler*innenkonferenz
Bundes-schler*innenkonferenz e. V. Stiftung Bildung
Am Festungsgraben 1 | 10117 Berlin
V.i.S.d.P. Christoph Timmermann
© Grafiken: Christoph Timmermann

UNS GEHTS GUT ?



KOMM UNS BESUCHEN UNTER: WWW.UNS-GEHTS-GUT.DE



Eine Initiative der
Bundesschüler*innenkonferenz
und aller ihrer Mitgliedsländer



Jugendbildungsförderung
Chemnitz